

## Drusischer Künstler aus Israel gestaltet Radschläger

Sam Halaby schafft in Israel farbenprächtige Werke. Nun kam er auf Einladung der Jüdischen Gemeinde nach Düsseldorf.

### Benrath

Kunst im öffentlichen Raum in Düsseldorf  
Drusischer Künstler aus Israel gestaltet Radschläger

Der drusische Künstler Sam Halaby gestaltete einen Radschläger an der Synagoge.  
Foto: Georg salzburg

Sam Halaby schafft in Israel farbenprächtige Werke. Nun kam er auf Einladung der Jüdischen Gemeinde nach Düsseldorf.

GOLZHEIM I(nic) Es ist als Zeichen der Verbindung gedacht, als Brückenbau und Geste der Freundschaft: Der drusische Künstler Sam Halaby aus dem israelischen Dorf Daliyat al-Karmel hat am Sonntag vor der Synagoge einen Düsseldorfer Radschläger künstlerisch gestaltet. Halaby war auf Einladung der Jüdischen Gemeinde nach Düsseldorf gekommen. Der Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde, Oded Horowitz, betonte die Bedeutung der Aktion. „Wir fanden, sie passt gut in diese schwierigen Zeiten, in denen Menschen unter dem Krieg im Nahen Osten leiden und in denen Israel sich um die Geiseln sorgt“, sagte er. Halabi vermittele durch Farbe eine Botschaft von Liebe und Positivität. Der 34-jährige Halaby verwandelt mit seiner besonderen Farbtechnik ganze Teile der Realität in Kunstwerke. Nach dem 7. Oktober 2023 hat er in Israel einige Projekte realisiert, um etwa das Schicksal der von der Hamas entführten Geiseln zu thematisieren. „Nach Düsseldorf zu kommen und meine Kunst mit den Menschen zu teilen, ist für mich eine wunderbare Gelegenheit, eine Brücke der Liebe und Verbindung durch Farbe zu schaffen“, sagte er vor der Aktion. Den Kontakt hatte das Kulturamt unter Leitung von Angelique Tracik hergestellt. Die Radschläger-Figur besteht aus stark gepresstem Styropor und ist sehr stabil, aber nicht zu schwer – ganz im Gegensatz zum Sockel, der dem Werk seine Standfestigkeit gibt. Es wird an dieser Stelle stehen bleiben. Vor Ort war auch die Erbin des Radschläger-Gestalters Friedrich Becker, Heike Kappes, die sich sofort begeistert von der Aktion gezeigt hatte.

## WEITERLESEN

AStA der Kunstakademie eröffnet neuen Ausstellungsraum  
FRIEDRICHSTADT | Studierende der Kunstakademie können ab sofort einen neuen Ausstellungsraum an der Friedrichstraße nutzen. Der AStA stellt das Ladenlokal zur Verfügung. Im Zwei-Wochen-Takt sollen Studierende ihre Kunst ausstellen können. Los geht's am Freitagabend mit vier Malerinnen.

Kunst-Diebstahl auf dem Nordfriedhof in Düsseldorf — Polizei sucht Zeugen

DERENDORF | Unbekannte haben in der Nacht zu Mittwoch an dem Friedhof in Derendorf ein Nebentor aufgebrochen, sind mit einem Fahrzeug auf das Gelände gefahren und haben mehrere Bronzegüsse gestohlen.

Mehr Farbe braucht die Stadt

DÜSSELDORF | Bei der Mitmachausstellung „Lebensräume“ können Besucher aktiv werden und darstellen, wie sie leben möchten. Ein rosa Fernsehturm ist nur eine der Visionen.